

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

258 (16.9.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Erstes Blatt. Freitag, den 16. September (folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachung.

In dem herrschaftlichen Bezirkspitale zu **Lichtenthal** bei Baden ist eine Pfründnerstelle für einen Mann in Erledigung gekommen. Aufnahmberechtigt sind arme katholische Angehörige der vormals Baden-Baden'schen Landesteile. Hiernach Berechtigte, welche um Aufnahme in die Anstalt nachsuchen wollen, haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Heimatsangehörigkeit, Alter, Bekenntnis, Gesundheitszustand und Leumund, sowie über ihre Familien- und Vermögensverhältnisse binnen 3 Wochen durch Vermittelung des Armenrats ihres Wohnortes bei dem vorgezeichneten Bezirksamte einzureichen.

Karlsruhe, den 5. September 1904.

Großh. Verwaltungshof.

Nr. 53 871. III. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 12. September 1904.

Großh. Bezirksamt.

H. H.: Jung.

Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauenverein.

2.1. Diejenigen Mitglieder, welche an einer gemeinsamen Fahrt nach Heidelberg am **21. d. Mts.** sich zu beteiligen wünschen, wollen mir das durch Postkarte bis zum **19. d. Mts.**, früh, freundlichst mitteilen. Ebenso, ob sie eine Festkarte zu **3 Mk.** (reservierter Platz in der Kirche, Mittagessen usw.) bestellt haben wollen. Die Zeit der Abfahrt und Rückkehr wird noch bekannt gemacht werden.

E. Fischer, Hofprediger.

Witwenkasse badischer Aerzte.

2.2. Einladung zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Samstag, den 17. September, nachmittags 4 1/4 Uhr**, in der Wohnung des Rechners **Dr. Jourdan, Bähringerstraße 102.**

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung für 1903 und Entlastung des Rechners.
2. Festsetzung der Benefiziumsgröße.

Im Auftrag des kleinen Verwaltungsrates:

Dr. Hoffmann, Schriftführer.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. **II. Kompanie.**

Montag, den 19. September, abends 5 Uhr,

Uebung (mit Fahrrädern).

Reiff.



Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe,

eingetragener Verein, **Wilhelmstraße 14.**

Unser Verein beabsichtigt, wie in früheren Jahren, auch dieses Jahr wieder

„Unterrichts-Kurse“

für seine Mitglieder zu eröffnen, bestehend in Rechnen, Schön- und Rundschreiben, Korrespondenz, Buchführung, gewerblichem Fachzeichnen, sowie einem Zuschneidekurs (für Schneider).

Wir ersuchen nun die geehrten Mitglieder, welche hieran teilnehmen wollen, sich baldigst in die im Lesezimmer des Vereinslokales angeschlagenen Listen einzzeichnen zu wollen.

Der Unterricht im Rechnen, Schön- und Rundschreiben findet Mittwoch abends, in der Buchführung Freitag abends, in der Korrespondenz Samstag abends, jeweils von 1/2 9—10 Uhr, im gewerblichen Zeichnen Sonntag vormittags von 10—12 Uhr und im Zuschneidekurs (für Schneider) Mittwoch abends von 1/2 9—10 Uhr sowie Sonntag vormittags von 10—12 Uhr statt.

Die Unterrichtskurse beginnen mit dem 1. Oktober.

Jeweils Montag abends werden Vorträge über allgemeine belehrende Themen stattfinden.

Gesangstunden finden jeweils Dienstag und Freitag abends 1/2 9 Uhr statt.

Turnstunden, wöchentlich 4 Stunden, vom April bis Oktober in der Turnhalle der Nebeniuschule.

Das Lesezimmer sowie die reichhaltige Bibliothek stehen den Mitgliedern jederzeit zur Verfügung.

Wir bitten daher noch besonders die Herren Geschäftsinhaber, ihre Gehilfen (Mindestalter 18 Jahre) hiervon in Kenntnis zu setzen und zum Besuche resp. Beitritt in unseren Verein aufzumuntern, umso mehr, als die Kurse **unentgeltlich** gegeben, ebenso auch die nötigen Utensilien vom Verein gestellt werden.

Aufnahme neuer Mitglieder finden jeden Montag abends von 1/2 9 Uhr an im Vereinslokal statt.

Monatsbeitrag 45 Pfg.

Der Vorstand.

Fleischpreise vom 15. September bis 1. Oktober 1904

nach Angabe der Metzgergenossenschaft:

Ochsenfleisch	per 1/2 Kilo	68—76 Pfg.
Rindfleisch	„ „	64—72 „
Ruhfleisch	„ „	50—56 „
Kalbfleisch	„ „	76—80 „
Schweinefleisch	„ „	68—76 „
Gammelfleisch	„ „	60—70 „

Großh. Bad. Staatsbahnen.

2.2. Nachverzeichnete Bauarbeiten für die Herstellung eines Spanverbrennungsofens im Werkstättenbahnhof hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

1. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit;
2. Schlosserarbeit, Eisenkonstruktion und Eisenerlieferung;
3. Blechmerarbeit.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärtig verschickt werden, liegen auf dem Geschäftszimmer Nr. 13, 2. Stock, Bahnhofstraße 9 bis Mittwoch, den 21. d. Mts., abends 6 Uhr, zur Einsicht auf; daselbst können auch Angebotsformulare in Empfang genommen werden, in welche die Einzelpreise mit Zahlen und Worten einzufügen sind.

Die Angebote sind verschlossen und portofrei, mit der Aufschrift: „Angebot auf die Arbeit“ versehen, spätestens **Donnerstag, den 22. September d. J., vormittags 10 Uhr**, an mich einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 13. September 1904.

Großh. Bahnbauinspektor.

Wohnungen.

— **Bunsenstr. 7** sind 3 Wohnungen von je 4 schönen Zimmern, Ofen, Veranda und reichlichem Zubehör auf Oktober oder früher zu vermieten, auch Gartenanteil. (Haltestelle der elektr. Bahn). Näheres Karlstraße 95 II.

Schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen

in nächster Nähe des Marktplatzes per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Sammstraße 7 a** im Laden.

Geibelstraße 1 u. 1a

im Stadtteil Mühlburg sind schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 und zwei 3 Zimmerwohnungen mit Zubehör auf **sofort** und **1. Oktober** zu vermieten. Näheres Geibelstraße 1 a im 2. Stock oder Klauprechtstraße 87 im Kontor.

Hirschstraße 25

ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend in fünf großen Zimmern mit Badezimmer, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör nebst Benutzung des Gartens, an ruhige Familie auf **sofort** oder **1. Oktober** zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

Durlacher Allee 21,

1. Stock, ist eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör per **sofort** oder **1. Oktober** zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, **2. Stock.**

Wohnungen,

Parterre-Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde; 2. Stock 4 Zimmer, 2 Keller, Küche, 1 Mansarde per **sofort** zu vermieten. Einsehen zu jeder Zeit. Zu erfragen Körnerstraße 10.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 16. September d. J., nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag Kriegstraße 73, 1 Treppe hoch, nachstehend verzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Diwan mit Aufsatz, 2 Fauteuils, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Chaiselongue, 1 Buffet (eichen), 1 Pfeilerkommode (eichen) mit Spiegel, 1 zweifür. Schrank, 1 Weichzeugschrank, 1 Kommode, 3 Brandkästen, 1 Ausziehtisch, 3 Bauernische, Servier-, Nipp- und andere Tische, Blumenständer, 10 Stühle mit hoher Lehne, 6 Rohrstühle, 3 Paneelbretter, 1 Regulateur, 1 Schirmständer, Gaszylinderlampen u. Gasarme, Bilder, Rahmen, Vorhänge, Teppiche, Säuer, 1 gut erhaltene Badeeinrichtung, 1 Sitzbadewanne, 1 Bügeltafel mit Böden, sowie sonst verschied. Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

2.2.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 16. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Versteigerungslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

ein Bücherschrank, 1 eintür. Schrank, 1 Flaschenschrank, 2 Waschtische, 2 Ausziehtische, 1 viereckiger und 1 Ovale Tisch, 1 Kanapee, 1 Kanapee mit 2 und 4 Fauteuils, 1 Goldspiegel, 2 gr. Goldrahmen, 2 Fauteuils, 2 Bettstellen mit Kissen und Polstern, 2 Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 eiserne Bettstelle m. Strohsack, 1 Haarmatratze, 1 Deckbett mit 2 Kissen, 1 Toilettentisch mit Spiegel, 1 Schirmständer, versch. Bücher, Noten, 2 Stehlampen, 1 Kerzenleuchter, 1 Hirschtopf m. Geweihe, versch. Büsten, 1 Nähmaschine, 1 spanische Wand, 1 Kinderwagen, versch. Bilder, versch. Frauenkleider, 3 eis. Herde mit Kupfergeschichten, 1 Gasherd, 1 Ofen, 1 zweirädriger Handwagen, 1 Decimalm Wage m. Gewichten (für Kohlenhändler etc.), 1 Gasmotor, 4 HP., 1 Motorzweirad etc. etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft,

Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

NB. Waren- und Fahrnisversteigerungen jeder Art werden angenommen im Auktionslokal Herrenstraße 16.

Zimmer zu vermieten.

Salon mit Balkon und Schlafzimmer, gut möbliert, an einen besseren Herrn sofort zu vermieten: Kriegstraße 14, 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Auf sogleich oder später sind in schönem Hause zwei ineinandergehende und ein einzelnes, elegantes Zimmer zu vermieten: Bähringerstraße 88.

In feinem ruhigen Hause

sind auf 1. Oktober 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, in freier Lage, zu vermieten: Rheinbahnstraße 10 I. *3.3.

Stefanienstraße 19, parterre,

sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

Kriegstraße 40, eine Treppe hoch rechts, sind zwei gut möblierte Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, sind an einen oder zwei solide Herren oder Fräulein sofort zu vermieten. Näheres Alademiestraße 48 im 3. Stod. 2.2.

Zwei schön möblierte Zimmer

(Wohn u. Schlafzimmer) sind Hirschstraße 15, parterre, zu vermieten.

Gut möblierte Zimmer

sind sofort mit Pension zu vermieten: Karlsstr. 6, eine Treppe hoch.

Wohn- und Schlafzimmer

sowie ein einzelnes großes Zimmer sind auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51 im 2. Stod.

Pension für junge Damen

in feinem Hause, vollst. Familienanschluss, engl. Konversation, mäßiger Preis; auch möbl. Zimmer mit Frühstück nur an Damen zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.2.

Pension.

5.5. In gesunder Lage der Weststadt finden in guter Familie 1-2 Pensionäre angenehmes Heim und gewissenhafte Verpflegung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pension Niemann,

Sofienstraße 41, 3. Stod,

hat elegant möblierte Zimmer zu vermieten. *3.2.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Ein gut möbliertes, 2 fenst. Zimmer mit separatem Eingang wird auf den 1. Oktober zu mieten gesucht. Lage: Sofien-, Leopold- oder Hirschstraße. Näheres Belfortstraße 4 III.

12000 Mk. auf 1. Oktober,

14000 Mk. auf 1. November

sind auf II. Hypothek nur auf gut gelegene Häuser, bis zu 80% der amtlichen Schätzung, auszuleihen. Gesl. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7263 entgegen. *2.2.

2.2. Auf 20. November d. J. sind

ca. 130000 Mk.

in einem oder mehreren Rosten auf I. Hypothek zu 4% auszuleihen. Offerten unter Nr. 7267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 bis 14000 Mark

werden auf ein neues Haus als II. Hypothek als bald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7251 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

3000 Mark

werden auf ein gutes Objekt bis zu 81% der amtlichen Schätzung gesucht. Offerten unter Nr. 7248 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

10000-12000 Mark

als II. Hypothek auf 1. Oktober oder 1. November aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7311 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

500 Mark gesucht

zu 6% gegen gute Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf zwei Jahre. Offerten unter Nr. 7265 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Teilhaber gesucht.

Für ein I. Galanterie-, Luxus- u. Bijouterie-warengeschäft in einer I. Badestadt Deutschlands wird bei Sicherstellung des Kapitals ein stiller Teilhaber mit einer Einlage von M. 20000.- bei einer garantierten Verzinsung von 10% gesucht. Die Sicherstellung kann hypothekarisch oder durch Bürgschaft gemacht werden. Offerten sind unter Nr. 7144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches schon gedient hat und ein wenig kochen kann, wird für kleine, ruhige Haushaltung auf 1. Oktober gesucht: Wilhelmstraße 20 im 2. Stod.

— Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 71 im Laden.

2.2. Zu einer kleinen Familie wird ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, per 15. September oder 1. Oktober gesucht, dauernde Stellung: Baldhornstraße 21, 2. Stod links.

Büglerinnen

sowie

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, sucht

Färberei Pring, A.-G.,

Ettlingerstraße 65.

Gesucht

auf 1. Oktober oder früher ein reinliches Mädchen zu kinderloser Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zum sofortigen Eintritt

wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Ebenso ein tüchtiges Zimmermädchen per sofort. Zu erfragen

*2.2. **Hotel Sonne, Kreuzstraße 33.**

Mädchen-Gesuch.

3.2. Für die Küche und Hausarbeiten wird zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen mit guten Empfehlungen gesucht. Näheres Kriegstraße 30 III. Ebenfalls wird tagsüber ein Kindermädchen zu 2 Knaben gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten gern verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle: Seminarstr. 7, parterre.

Ein braves Mädchen

sofort gesucht: Ritterstraße 6. 3.2.

Mädchen gesucht

sofort oder später. Zu erfragen Kaiserstraße 221 II.

Ein Dienstmädchen

zum Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, willig häusl. Arbeiten besorgt und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 174, parterre.

2.2. **Haus- u. Küchenmädchen**

finden gegen hohen Lohn in Hotels und Restaurants zum baldigen Eintritt gut bezahlte Stellen durch **A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.**

[2] I.

T. Nach Konstanz a./See
findet ein Mädchen, das selbständig einer besseren Küche vorstehen kann, auf sogleich oder 1. Oktober gute, dauernde Stelle. Lohn 25 bis 30 Mark per Monat. Näheres durch
K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Sofort oder auf 1. Oktober wird ein tüchtiges, nicht zu junges Mädchen für die Küche gesucht: Bahnhofstraße 16.

Besseres Alleinmädchen,

das gut kochen kann, gewandt und reinlich ist, auf 1. Oktober gesucht. Samstags Putzfrau. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Zu erfragen Ettlingerstraße 29, 2. Stod. *2.2.

T. Kellnerinnen!!!
bessere und einfache, finden hier und auswärts gute Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 3.3.

Junge Mädchen

im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung.

J. Wolff & Sohn,
Durlacher Allee 31.

Lehrfräulein.

*2.2. Tochter achtbarer Familie findet in einem sehr feinen Geschäft Lehrstelle gegen sofortige Bezahlung. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 7301 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

T. Saal-Kellner (jüngere),
Restaurations-Kellner,
2 jüngere Hotelburschen, 1 Lift, 2 Köche (Salär 70-100 M) finden Stellen durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 2.2.

Tüchtige
Maurer
und Tagelöhner

werden eingestellt am

Städt. Krankenhaus-
Neubau.

2.2.

Lehrling

gegen sofortige Vergütung mit guter Schulbildung auf ein größeres Versicherungsbureau gesucht. Offerten unter Nr. 7230 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

[3] I.

Mädchen finden gute Stellen in Privathäuser, hier u. auswärts. Vermittlung unentgeltlich. Stellen-Bureau **O. Vogel,** Blumenstraße 4.

Fräulein,

schöne Erscheinung, mit prima Referenzen, sucht per sofort oder später Stellung in der Damenkonfektionsbranche als Verkäuferin. Dasselbe ist auch in der Buchhaltung bewandert. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 7226 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

Magazinier

mit nur besten Empfehlungen sucht Stellung. Off. unter Nr. 7224 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Photolithographie und Lichtdrucke
in bester Ausführung, sowie Ansichtskarten, schwarz und farbig, werden billig angefertigt in der Lichtdruckanstalt von
J. Dolland, Steinstraße 27. 10.8.

Das Rufen und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf,** Mechaniker, Verrenstraße 33, Laden.

Für jede Art

Plisseebrennerei

empfiehlt sich

Färberei Kramer
Kaiserstraße 157 u. 243.

Entlaufen

am Samstag abend ein junger Hund (Rattenfänger). Derselbe ist schwarzgrau, hat am Rücken zwei braune Flecken, Ohren und Schwanz gestutzt, auf den Namen „Mirs“ hörend, trägt Halsband ohne Aufschrift. Gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. *2.2.

Joggerst, Luisenstraße 24.

Ein Haus

in Mühlburg, an einem freien Platze, unweit der Maschinenbau-Gesellschaft, hochrentabel, sehr gut eingerichtet, mit 2 und 3 Zimmerwohnungen, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Das Haus würde sich als Kapitalanlage für einen Herrn bei der Maschinenbau-Gesellschaft eignen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 6648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus

mit Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer mit Einrichtung, Veranda und Gärtchen, in der Nähe des Veierheimer Wäldchens, auf 1. Oktober beziehbar, zu verkaufen. Elektrische Lichtanlage im Hause. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 95.

Häuser-Verkauf.

Zwei neuerbaute, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Häuser mit 4 Zimmern, Bad, Speisekammer im Stod und allem Zubehör, Garten etc., aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, gut rentierendes Herrschaftshaus (dreistöckig) in feiner Lage des innern westlichen Stadtteils ist wegen Wegzug zu verkaufen. Gesl. Offerten von ernstlichen Liebhabern unter Nr. 7262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlafzimmereinrichtung,

gediegene, saubere Arbeit, in Satin, nußbaum, ist wegen Platzmangel sehr preiswürdig zu verkaufen bei **Sebastian Münch,** Tapezier, Hirschstraße 28. *3.3.

11000 Mark,

Restkaufschilling, innerhalb der Schätzung, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7280 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Vorzügliche Bezugsquelle erstklassiger
Flügels, Pianinos und
Harmoniums

zu Kauf, Tausch u. Miete. Reparaturen und Stimmungen in sachmännischer Ausführung. 12.6.

J. Kunz, Pianolager,
Waldftr. 3 (Kunstverein).

*6.6. Wegen Aufgabe des Vermietens sind

zwei Betten

billig zu verkaufen: Lessingstraße 78, parterre.

Elegante Salon-Einrichtung,

Jugendstil (grün),

ist sofort preiswert zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 48 im 3. Stod. 2.2.

Diwans

mit Moquette-Bezug, 4 Stück, solide Arbeit garantiert, werden billigt abgegeben bei **S. Gohfeld,** Amalienstraße 59 im 2. Stod. *6.2.

Zu verkaufen.

*2.2. Eine Waschmaschine (Regina), eine Bringmaschine, ein Lichtpausapparat, 47/35, ein Holzbrandapparat, eine Hängelampe, eine Herrenumhängtasche zu verkaufen; auch sind einige bessere Kleider, für einen mittelgroßen, schlanken Herrn, darunter ein Mantel und ein Frack, zu verkaufen. Näheres Vorholzstraße 13, 3 Tr. links.

*3.3. **Einige neue Herde**

sind unter weitgehendster Garantie verhältnismäßig sehr billig zu verkaufen: Ostendstraße 3, parterre.

*2.2. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener

Fahrrad

sowie ein noch ganz wenig getragener

heller Sommer-Herrenanzug

sind zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 5 III.

Wegzugshalber

sind eine Schaufelbadewanne mit Zubehör und ein Schlofferherd billig zu verkaufen. Näheres Bunsenstraße 11, 3. Stod.

Honig! Honig!

*4.3. Waben- und Schleuderhonig aus eigener Bieneuzucht ist zu verkaufen:

Karlstraße 24, II. Stod.

Geschäftshaus

oder Bauplatz-Gesuch.

4.3. Aelteres Haus, zum Umbau eventl. Abbruch geeignet, oder Platz zur Erbauung eines solchen möglichst innerhalb des Reichbildes hiesiger Stadt zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten mit Flächenmaß- und genauer Preisangabe unter Nr. 7162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut erhaltenes Buffet

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7266 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gasherd und

Gas-Krystallkrone,

beides gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 7225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Klavier, Gesang u. Deklamation.

Wiederbeginn des Unterrichts. *3.3)

Helene Herms, Kriegstr. 102 III.

Champagnerförbe

werden zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben:
Adlerstraße 26 im Bureau (Hof). 3.2.

Von der Reise zurück.
Med.-Rat Dr. Brian.

Deutsche und französische
Schaumweine

in 20 verschiedenen Marken
empfehlen zu Fabrikpreisen

20.16. C. Jessen, Weinhandlung,
Karlsstraße 29 a.

**Kaffee,**

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch,
57 Ludwigsplatz 57.

Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
liefert

C. Cartharius,
Karlsstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Neues**Filder-Sauerkraut**

empfehlen 5.2.

Gebrüder Hensel,
Großh. Hoflieferanten,
33 Kronenstrasse 33,
sowie sämtliche Filialen.

= Racahout, =

Haserkakao, Kamogen, Eichelkakao,
Milchzucker, Pflanzennährsalz,
Dr. Lahmann's Nährsalzkakao, Plas-
mon, Nutrose, kond. Milch (Cham.),
Obda, Sanatogen, Fleischsaft Puro,
Kraft-Schokolade, Toril, Legumi-
nosin, Nährstoff Gehden, Kolaprä-
parate, Tropon-Zwieback und -Bis-
kuits, Hygiama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in
stets frischer Ware.

Heiserkeit Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen,
Sibisch, Malz, Spitzweigerich,
Zwiebel- u. Bonbons, Lakritze, echt
Martucci-Lakritze, Trauben-Brusthonig
Malzextrakt, chlorsaures Kali, Mann, Is-
ländisch Moos, Wollblumen, ft. Bienen-
honig u.

**Kinder-
Nährmittel.**

Großer Absatz.
Immer frische Ware.

Roth's Haserkakao mit Zucker
1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.

**Tafel-Birnen**

versenden wir 25 Pfund zu 3 M. einschließlich Korb,
gegen Nachnahme.
Großherzoglich. Gutsverwaltung Eberstein,
10.6. Post Oberstrotz (Wurgtal).

Frische**Frankfurter Bratwürste,**
neues**Filder-Sauerkraut**
empfiehlt

Gerhard Laspe,

3.3. Kaiserstraße 56.

Echte Braunschweiger**Metz- und Leberwurst**
kauft man am besten bei 3.2.**M. Raschdorff,**

Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Zum raschen Auffrischen
matt gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillant-Politur
(per Flasche M. 1.-).

Zu haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.
Telephon 1711.

5.5.

Neues**Delicateß-Sauerkraut**

(Weingährung)

empfiehlt

H. Mösch,

Leffingstraße 5.

Emmentaler
Tilsiter
Münster
Malnauer
Edamer

5.4.

Roquefort
Camembert
Limburger
Romatur
Spunden-, sow. div. Sorten
Frühstücks- u. Dessert-

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

W. Erb, am Lidellplatz.

Käse**Culmbacher Bier**

aus der ersten Culmbacher Aktien-
Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/4 und
1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Prinz Wilhelm (Fäss)

Inh.: Gustav Dietrich, Hirschstr. 20 a,
2.2. empfiehlt

Flaschenbier

aus der ersten Pilsener Aktien-Brauerei
Pilsen (Böhmen).



Lockenwasser Sabulin
gibt jedem Haar unver-
wundl. Locken- u. Wellen-
Krause, Wasser 60,
80 Pfg. und 1 M.

Pomade-Sabulin 1 M. — Frz. Kuhn, Kronen-
parf., Nürnberg. — Hier: S. Bieler, Parf.,
Kaiserstr. 223, 2. Sect, Friz., Hirschstr. 12.

**„Titania“**

Schornstein-
und Ventilations-Aufsätze

mit Duplex-Schmierlager.

Bestes Lager der Gegenwart.
Exakteste Ausführung.

Dauernd, leichter,
geräuschloser Gang.
Unverwundl. Saugfähigkeit.
Keine Rauch- und Russbelästigung mehr.
Prospekte u. Preislisten franko
durch

Jos. Meess,

29 Erbprinzenstrasse 29.

[4] I.



Dr. Ruhn's Brennessel-
 Haarwasser Nr. 1. — ist bis
 jetzt unerreicht das Beste.
 Der tägliche Gebrauch sichert
 ein reiches, volles Haar bis
 zum hohen Alter. Nie tritt
 Haarausfall oder Schuppen-
 bildung auf. Hier allein bei
 G. Bieler, Barf., Kaiserstraße 223. 10.10.

Metallfußboden-Glanzlack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus
 den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum
 bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen
 Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und
 Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen Nuancen
 das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,
 Material- und Farbwaren,
 Ede Wilhelm- und Luisenstraße 8.
 Niederlagen:
 G. Bentner, Kronenstraße,
 H. Böttig, Durlacher Allee 26.

Photographien.

12 Stück Bist von Mt. 1.90 an,
 12 Stück Kabinett von Mt. 4.90 an.
Photograph Meess,
 3.3. Werderplatz 31.

Jos. Meess,

Gegr. 1857 Ferd. Printz Nachf. Gegr. 1857
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 29 Erbprinzenstrasse 29,
 empfiehlt in grosser Auswahl
 billigt:



Lüster,
 Suspensionen,
 Ampeln,
 Flurlampen,
 Wandarme
 etc.
 für Gas,
 elektr. Licht
 und
 Petroleum.

Grosses Lager in
 1^a Gasglühkörpern, Cylindern,
 Tulpen, Schirmen etc.
 — Telephone 1222. —

Klavierstimmen

und
 Reparieren, auch Aufpolieren
 wird zuverlässig und billigt besorgt.
Hack & Co., Kaiserstr. 138.
 Telephone 1044.

Wegen vielen Anfragen und um Irrtümer zu vermeiden, teile meiner
 hochverehrten Kundschaft mit, dass ich im Hause

Karlstrasse 57

wohnen bleibe und nur wegen Raummangels vom 1. Oktober ds. Ja. an
 eine Treppe höher wohne.

Otto Knevels, Dentist,
Zahn-Atelier.

Sprechstunden 8—12 und 2—7 Uhr.



Erste Bezugsquelle

für

THEE.

Neueste Ernte 1904.

Nr. 175 Congo-Mischung	das Pfd. M. 2.05
" 172 Souchong, englische Mischung " " "	2.40
" 170 Lapseng-Souchong, russ. Mischg. " " "	3.20
" 195 New-Seas-Souchong	3.75
" 168 Mandarin-Mischung	4.50
" 187 Familien-Thee	1.85
" 186 Feinster Souchong-Gruss	1.95
" 181 Lapseng-Souchong	2.75
" 177 Choicest New-Season-Souchong " " "	3.30
" 167 Selected-Souchong	4.20

— Auszug aus unserer Preisliste. —
 Bei Abnahme von 5 Pfund 5% Nachlass.
 Verkauf in Paketen von 1/5, 1/2 und 1 Pfund.

Kaffee — Schokolade — Kakao — Vanille.

Grosse Auswahl.

Billige Preise. Beste Qualitäten.

Emmericher Waaren-Expedition

Kaiserstrasse Nr. 152, gegenüber der Reichspost.
 Fernsprecher Nr. 1500.

8.1.

— Einzige Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee. —

22.17.

Wasche dein Kleid
 mit MATTHIAE & HÖRNER'S
SALMIAC-GALL-SEIFE
 und es wird wie neu. **Farbige Stoffe** erhalten ihre
 ursprüngliche **Farbe** wieder, wenn mit dieser vorzüg-
 lichen Seife gewaschen. Erhältlich in Karlsruhe bei:

Fried. Benzol,	Carl Lösch,
W. Erb,	Jak. Lösch,
Anfan Kintz,	Fritz Reis,
O. Lampson,	Carl Roff, Adlerdrogerie,
Aug. Lösch Nachf.,	Wilh. Weber,

in Durlach bei:
 Phil. Luger und C. Schweizer Adlerdrogerie
MATTHIAE & HÖRNER BAD KREUZNACH.

Freitag

Kaiserstrasse 171.

Kaiserstrasse 171.

Auslage
 einer **kompletten**
Braut-Ausstattung.

Himmelheber & Vier,

Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft.

Grosse Karlsruher Akademie-Lotterie

Günstigste Gewinn-Chancen
aller 1 M.-Lotterien!

2667 Geld-Gew. ohne Abzug u.
60 Gewinne i. W. zus. 22.9.

M. 60,000

2 à 10,000 = M. 20,000

2 à 5,000 = M. 10,000

2723 zus. M. 30,000

Ziehung am 15. Oktober.
Lose à 1 M. } 11 Lose 10 M.
Porto u. Liste 25 Pf.
versendet das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107.

In Karlsruhe bei Carl Götz, Hebelstr. 11/15, C. Wieder,
L. Michel, J. Heppes, E. Dahlemann.

Zum Abschluß von Versicherungen,

als: Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Kinder-,
Aussteuer-, Militär-, Radfahrer-, Reise-,
Feuer-, Einbruch-, Diebstahl-, Wasserleitungs-
schäden-, Glas-, Transport-, Lagerhaus- und
Pferdeversicherungen zu billigen Prämien, für
nur erstklassige Gesellschaften, empfiehlt sich

G. Baumert, General-Vertreter,
Karlsruhe, Sofienstraße 41.

Prospekte, Auskunft und Rat werden kostenlos
erteilt.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Die bei uns für die Abgebrannten in Hilsfeld
eingegangenen Gaben im Betrage von M. 236.—
haben wir laut nachstehender Danthagung an das
Hilfskomitee abgeliefert.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Oberstehenden Betrag von 236 M. — Zweihundert-
dreißigsechs Mark — erhalten zu haben, bescheinigt
unter herzl. Dankesbezeugung

Hilsfeld, den 12. September 1904.

Schultheiß: Theurer.

Herz. Vergelt's Gott all' den edlen Gebern!

Neuheiten-Bericht.

Eine Trompete mit wasserfreien Ventilen mit
Luftnebenleitungen ist, wie wir einer Mitteilung des
Patentanwaltbüros G. Kleyer in Karlsruhe (B.)
entnehmen, Herrn Josef Rößig in Karlsruhe ge-
schützt worden.

Während bei den bisherigen Instrumenten das
eingelassene Wasser schon auf seinem ersten Wege
in die Trompete in die Luftventile und von da in
die angeschlossenen Luftwege eintreten und sich dort
ansammeln konnte, kann sich bei dieser Trompete das
eindringende Wasser schon vor dem Vorbeiströmen
an den Ventilen in der am tiefsten liegenden Lei-
tungsstelle von der Luft absondern, aus der es dann
durch eine federnd geschlossen gehaltene Ventilflappe
mittels eines Fingerdruckes ohne weiteres entfernt
werden kann. Durch diese Erfindung ist die unan-
genehme Beeinflussung des Tones durch das Wasser
vermieden und es sind eine Anzahl Handhabungen
gepart, die sonst Ruhepausen im Spiel bedingten.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In
den Tagen vom 5. bis 10. September 1904 sind
angekommen: „Helene Babette“ mit Gerste,
„Rappenwörth“ mit Backsteinen, „Caroline“ mit
Kohlen, „Emma Wilhelmine“ m. Kohlen, „Madonna“
mit Kohlen, „Schürmann Söhne 10“ mit Kohlen;
abgegangen: „Vorwärts“ mit Stückgut.

Koks-Bestellung.

Wir übernehmen die Lieferung von Koks im Abonnement für die
Zeit vom 1. September 1904 bis 31. August 1905.

Bestellscheine, auf welchen die Abonnementsbedingungen angegeben sind,
liehen wir den seitherigen Abonnenten zustellen, auch werden solche an den
Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II bei Gottesaue,
sowie im Verkaufslokal für Gasapparate in der Kaiser-Passage verabfolgt.

Die Abonnementspreise sind folgende:

Rußkoks: (zerkleinert und gesiebt) für Zimmeröfen jeder Art, sowie für
Herdbrand geeignet, **der Zentner 1 Mk. 15 Pfg. ab Gaswerk,**
Stückkoks: „ „ **1 Mk. 05 Pfg. „ „**

Auf Wunsch wird der Koks zugeführt und in das Haus verbracht.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 Pfg. mehr.
Vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/2 4 bis 1/2 5 Uhr
findet in beiden Werken der Kleinverkauf von Koks zu Tagespreisen statt und
werden Koxmengen von einem halben Zentner an abgegeben. 19.16.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Colosseum Karlsruhe.

Program vom 16.—30. September 1904.

La Delmora, lebende Bijouterie.

Relly Georgette, Wiener Soubrette. | **2 Balliots,** olympische Spiele.

Charles Trevally-Truppe (6 Personen), Parterre-Akrobaten in Salon-Toilette.

Hans Girardet, sächs. Humorist. | **Hill & Hull,** Grottesque-Komiker.

Grebnieff-Truppe, russische Sänger und Tänzer.

Arvida Svenson, schw.-deutsch. Sängerin | **Hilton-Companie,** Burlesk-Pantomime.

Sonnabend, den 17. cr.: **Zweite Gala-Vorstellung.**

Sonntag, den 18. cr.: **Zwei Vorstellungen.**

In beiden: Auftreten sämtlicher Künstler.

Schützengesellschaft Karlsruhe.

Eing. Verein.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrl. Mitglieder, daß der uns von
unserm hohen Protektor

Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog
Friedrich von Baden

gestiftete Pokal am

Sonntag, den 18. September, nachmittags 2—6 Uhr,

auf der **Standfestscheibe** herausgeschossen wird.

Gleichzeitig findet **Stand- sowie Feldscheibe** ein **Blättchenschießen**
statt und bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Verwaltungsrat.

2.1.

[6] I.

Carl Kaufmann

Kriegstrasse 69

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **modernen** und **antiken**

Orientalischen Teppichen.

Grosse Auswahl in Portieren, Diwandecken,
Seiden-, Salon- und Speisezimmer-Teppichen.

Einziges Spezialgeschäft in echten orientalischen Teppichen am hiesigen Platze.

Telephon 1539.

Auswahlsendungen nach auswärts franko.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 4. September bis 10. September 1904.
(Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	Weizen				Rennen		Roggen		Gerste		Hafer		Stroh		Erhebungs- orte.	Kartoffeln 100 kg	Weizen, ober nennend Nr. 1	Roggenmehl 1 Sorte	Brot gangb. bessere Sorte	Schmalz 1 Kilogramm	Rindfleisch 1 Kilogramm	Kalbfleisch 1 Kilogramm	Schweinefleisch 1 Kilogramm	Schweinefleisch Speck, geräuch. 1 Kilogramm	Schweinefleisch Schwarte 1 Kilogramm	Butter 10 Stück	Eier 1 Liter	Speise-				Erdöl 1 Liter		
	100 Kilogramm				100 Kilogr.		100 Kilogr.		100 Kilogr.		100 Kilogr.		100 Kilogr.															100 Kilogr.		100 Kilogr.			100 Kilogr.	
Engen	17.64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Konstanz	8.—	36	32	26	32	156	148	120	170	150	152	220	160	210	75	16	40	44	60	24
Hilzingen	18.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.40	—	Stoßlach	10.—	40	36	27	28	150	144	120	160	150	140	200	120	220	70	15	40	40	50	22
Konstanz*)	16.50	—	—	13.25	14.75	14.75	5.75	4.75	5.25	—	—	—	—	Heberlingen	8.—	32	24	24	28	152	144	120	160	120	136	180	140	200	70	15	44	46	60	22
Nadolszell	18.40	—	—	15.80	14.—	15.12	5.—	3.60	4.50	—	—	—	—	Donauessingen	5.—	36	32	25	36	150	140	100	170	140	140	220	200	200	60	16	36	45	50	23
Singen	18.20	—	—	15.—	15.50	15.20	6.—	4.—	6.—	—	—	—	—	Billingen	7.50	36	32	27	30	132	132	132	150	140	140	190	160	205	73	16	40	38	55	20
Mehlfird.	—	18.17	—	—	—	15.32	5.60	4.—	5.50	—	—	—	—	Waldshut	6.—	40	30	27	32	150	150	120	170	152	140	200	160	200	80	18	40	40	50	22
Pfullendorf	18.68	17.77	14.50	16.36	15.26	—	4.—	—	—	—	—	—	—	Breisach	6.—	40	30	26	30	150	140	120	150	160	130	190	170	220	75	16	40	40	50	21
Stoßlach	18.05	17.96	—	—	—	3.40	2.80	5.30	—	—	—	—	—	Ettenheim	6.—	34	22	24	26	152	152	152	160	140	128	200	160	210	65	14	40	40	60	22
Ueberlingen	18.58	18.25	15.13	—	—	15.12	4.—	2.70	5.—	—	—	—	—	Freiburg	6.30	42	32	25	26	156	148	120	160	160	160	200	180	210	70	18	40	40	50	22
Marxborf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lörrach	7.80	36	—	27	44	150	140	110	160	150	150	210	140	230	80	20	36	36	50	20
Billingen	16.80	18.35	—	—	—	14.32	—	4.—	5.—	—	—	—	—	Müllheim	6.—	40	26	25	32	150	150	—	160	150	140	200	160	200	80	18	36	44	44	20
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	—	4.50	5.—	—	—	—	—	Kehl	6.—	44	40	27	32	148	144	130	160	170	140	200	160	230	70	16	40	40	60	20
Kenzingen	18.—	—	14.—	15.97	13.83	—	—	—	7.—	—	—	—	—	Lahr	6.50	32	26	24	29	160	152	142	160	148	148	200	160	200	65	20	32	36	50	18
Freiburg	18.60	—	15.18	16.—	15.11	4.50	3.60	6.—	—	—	—	—	—	Offenburg	8.40	40	26	26	—	152	140	130	140	140	140	200	160	240	75	22	28	32	32	20
Staufien	18.37	—	14.25	16.25	15.—	5.—	4.30	4.—	—	—	—	—	—	Baden	6.—	50	44	32	35	165	155	115	170	150	155	200	180	240	80	18	40	40	60	22
Kandern	18.50	—	15.—	—	—	14.50	4.40	3.40	4.80	—	—	—	—	Rastatt	6.34	40	32	26	35	144	136	110	160	140	140	210	160	220	80	17	40	40	54	20
Müllheim	19.—	—	16.—	16.—	15.50	—	—	—	—	—	—	—	—	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	156	152	—	172	160	144	180	180	250	80	18	35	28	35	20
Kehl*)	17.50	18.50	14.50	14.67	15.17	5.—	4.—	6.—	—	—	—	—	—	Durlach	6.—	40	30	26	40	152	140	100	152	140	140	220	180	250	85	17	36	40	47	20
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Etlingen	6.—	36	32	25	30	144	140	—	160	140	140	200	180	240	75	20	40	40	50	22
Offenburg	17.92	—	14.75	—	14.75	6.—	5.—	5.—	—	—	—	—	—	Karlsruhe	6.—	40	34	28	37	144	136	106	156	130	144	240	180	220	60	18	36	36	40	20
Wolfach	20.50	—	16.—	16.50	15.—	5.50	4.—	5.—	—	—	—	—	—	Pforzheim	7.20	32	30	20	23	152	144	—	152	144	140	220	160	230	70	20	34	38	45	20
Rastatt	18.50	—	14.50	17.30	15.25	3.50	—	4.90	—	—	—	—	—	Mannheim	9.—	40	32	24	27	150	145	130	160	150	140	200	120	240	70	20	36	36	50	20
Bruchsal*)	18.25	18.13	14.75	17.50	15.25	4.10	2.90	5.60	—	—	—	—	—	Schweizingen	6.—	40	30	25	25	140	140	110	160	140	140	180	180	260	90	20	36	36	48	22
Durlach*)	18.75	18.25	14.50	17.—	14.50	4.—	3.50	6.—	—	—	—	—	—	Heidelberg	7.—	40	34	25	28	148	144	—	160	152	144	190	160	240	70	20	36	36	60	22
Karlsruhe*)	18.33	18.09	14.71	16.77	15.31	4.40	—	7.—	—	—	—	—	—	Mosbach	6.50	34	28	22	26	—	140	—	160	—	140	200	180	240	70	16	40	40	40	22
Mannheim*)	19.—	18.25	14.68	17.25	15.25	4.50	3.80	5.50	—	—	—	—	—	Wertheim	6.—	28	22	22	24	—	150	100	150	120	130	200	150	200	60	12	28	24	28	20
Heidelberg*)	19.—	18.—	14.—	16.—	14.50	4.20	3.50	6.—	—	—	—	—	—																					
Bozberg*)	16.50	16.50	14.—	16.20	14.40	4.50	3.—	5.40	—	—	—	—	—																					
Mosbach*)	18.50	17.50	16.—	16.50	14.50	4.50	2.50	6.—	—	—	—	—	—																					
Wertheim*)	16.50	17.—	12.50	15.—	13.25	5.—	4.—	6.50	—	—	—	—	—																					

*) Preise für Getreide- bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Btg.)



RESTE in BUXKIN

ausreichend für Hosen und ganze Anzüge für Herren u. Knaben, sind mir von einer Tuchfabrik zum Verkaufe übergeben worden.

==== Die Preise sind auffallend billig. ====

RESTE in wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen,
in bedruckten Wollflanellen für Morgen- u. Kinderkleider,
in Baumwollflanell zu Kleidern etc.,
in Hemdenflanellen,
in Molton etc.

==== Preise auffallend billig bei guten Qualitäten. ====

Bettfedern u. Daunen

Federbarchent, Matratzendrell, Damaste, Bettbezüge, Betttücher, doppelbreit, in Leinen, Halbleinen und Baumwolle, Biberbetttücher, Schlafdecken etc.

Betten werden genäht und gefüllt. Durchaus reelle Bedienung.

==== Billige Preise bei guten Qualitäten. ====

Erstes Elsässer Waren- und Restengeschäft

C. F. KOPF, Waldstrasse 26,
beim Colosseum.